Bürgerforum Köln-Kalk
c/o Dipl.-Ing. (FH) Manfred Kreische
Kalker Hauptstraße 196-198
51103 Köln-Kalk

Kalk, den 21.11.2013

Sitzung
der
Bezirksvertretung Kalk
am 28.11.2013, TOP 1.2
3943/2013

Bezirksbürgermeister Kalk
Herr BBM Markus Thiele
Bezirksrathaus Kalk
Bürgeramt Kalk
Kalker Hauptsraße 247-273
51103 Köln

Stadt Köln
Der Oberbürgermeister
Eingang 21. Nov. 2013
Bürgeramt Kalk

Eingabe für Einwohnerfragestunde –
gemäß § 39 der „Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln“ **zur 36. Sitzung** der Bezirksvertretung Kalk in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem **28.11.2013**

Thema: Sachstand ALDI-Erweiterung und Relevanz Toilettenkonzept

Sehr geehrter Herr BBM Thiele,

hiermit reiche ich die folgende Einwohnerfrage form- und fristgerecht (fünfter Arbeitstag vor der Sitzung – bis 12.00 Uhr) zur o.g. BV-Sitzung ein.

Vorbemerkung / Erläuterung zur Frage bzw. der 5 Unterfragen:
Nach langem Tauziehen gab es zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Kalker Hauptstraße 145 in Köln-Kalk“ eine Einigung zur geforderten Kundentoilette in der Form, dass diese vom Hauseigentümer im Eingangsbereich zum ehem. Kino bzw. heutige Spielhalle installiert wird. Bis heute ist nichts geschehen.
Zusätzlich stockt der Ablauf der Baugenehmigung bzw. der Start der Umbau- / Erweiterung der ALDI-Filiale, offenbar durch Krankheit des Sachbearbeiters der zuständigen Verwaltungseinheit, mit gravierenden Folgen nicht nur für ALDI sondern schlimmstenfalls für Nahversorgung auf der Kalker Hauptstraße!

Einwohnerfrage: In welche Phase befindet sich die Umsetzung des VEP´s Nr. 70454/08 und Warum ist dieser WC-Standort nicht im aktuellen Entwurf zum Toilettenkonzept enthalten

a) Ist es zutreffend, dass krankheitsbedingt eine Erteilung zu Baugenehmigung verzögert wird?

b) Wenn Nein, wie ist der aktuelle Sachstand zur Umsetzung des VEP´s, dessen Verfahren 2008 begonnen wurde, die Offenlage von knapp 3 Jahren (06.01.2010) war?

c) Wann, Wie und von Wem wird die Kundentoilette installiert?

d) Warum ist dies quasi „öffentliche Toilette nicht im WC-Konzept aufgeführt, beispielsweise als Ersatz für die „Litfasssäulen-Variante auf der Kalker Hauptstraße?

e) Inwiefern engagieren sich die Seniorenvertretung Kalk, das gleichnamige Seniorennetzwerk und die besondere erfolgreich tatkräftige Interessen- und Werbegemeinschaft (IGW) Standortgemeinschaft Kalk zur „Notdurft-Bedarfsregelung“?

Mit freundlichen Grüßen & Kalk frei

Manfred Kreische